



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BUBESHEIM

Sitzungsdatum: Montag, 17.11.2014
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Bubesheim

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Sauter, Walter

2. Bürgermeister

Finkel, Rainer

3. Bürgermeister

Sobczyk, Gerhard

Mitglieder des Gemeinderates

Edelmann, Hedwig
Fichtl, Wolfgang Dr.
Häußler, Hans Peter
Laub, Jürgen
Mayer, Werner
Oberauer, Christoph
Schaich, Harald
Zeiser, Georg

anwesend bis 20.15 Uhr
ab 19.15 Uhr

Schriftführerin

Müller, Katja

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Radinger, Sonja
Ritter, Hermann

entschuldigt
unentschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Leipheim und **BAH/071/2014**
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 42 "Lehmgrube"
Beteiligung der Gemeinde Bubesheim als Träger öffentlicher Belange
- 2 Schlussrechnung Erneuerung "Von-Rehlingen-Straße" **KA/002/2014**
Anerkennung der Rechnung und damit verbundenen Mehrkosten
- 3 Festlegung der Bezuschussung für die erstmalige Anschaffung eines **GL/042/2014**
Tablets/PCs für das Ratsinformationssystem
- 4 Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

1. Bürgermeister Walter Sauter eröffnet um Uhr die Sitzung des Gemeinderates Bubesheim. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bubesheim fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

Für die Dauer der Sitzung des Gemeinderates Bubesheim lag die nichtöffentliche Niederschrift vom zur Einsichtnahme aus. Sie gilt als genehmigt, da keine Einwendungen erhoben wurden.

Für die Dauer der Sitzung lag das Protokoll vom 20.10.2014 aus. Es wurden keine Einwendungen eingelegt, so dass das Protokoll als genehmigt gilt.

Zu Beginn der Sitzung erhebt 3. Bürgermeister Sobczyk Einwände gegen die Form der Ladung, da er zum derzeitigen Zeitpunkt das Ratsinformationssystem bzw. W-LAN im Sitzungssaal noch nicht funktioniere.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1: Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Leipheim und Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 42 "Lehmgrube" Beteiligung der Gemeinde Bubesheim als Träger öffentlicher Belange

Die Stadt Leipheim hat das Büro für Stadtplanung BfS Erwin Zint mit der Änderung des rechtsgültigen Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 42 „Lehmgrube“ beauftragt. Das Planungsbüro hat der Gemeinde Bubesheim die Planungsunterlagen zugesandt. Bis zum 21.11.2014 hat die Gemeinde Bubesheim die Möglichkeit Anregungen und Bedenken vorzubringen.

Auf der Gemarkung Leipheim sollen ein neues Wertstoffzentrum mit einem Verwaltungsgebäude für den Landkreis, sowie ein neuer Standort für die Feuerwehr Leipheim entstehen. Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die Flächen für das Wertstoffzentrum und die Feuerwehr geschaffen werden. Damit das Wertstoffzentrum gebaut werden kann, wird gleichzeitig der Bebauungsplan Nr. 42 „Lehmgrube“ aufgestellt.

Das Vorhabengebiet erstreckt sich ca. 200 m entlang der Schleifstraße und dehnt sich im östlichen Bereich etwa 100 m aus und läuft im westlichen Bereich oval zu. Damit ergibt sich eine Gesamtfläche von 1,7 ha. Es umfasst die Flurstücknummern 224 sowie in Teilstücken die Flurstücke 2240, 2242 und 2243 der Gemarkung Leipheim.

Auf der Fläche soll ein Verwaltungsgebäude für ca. 25 Mitarbeiter, eine Wertstoffhalle sowie ein Holz- und Grüngutbereich entstehen. Des Weiteren ist es angedacht einen Second-Hand-Shop auf dem Gelände anzubieten. Da die Verwaltung des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes in kurzer Zeit ihren bisherigen Standort verlassen muss, wird zuerst das Verwaltungsgebäude errichtet. Die weiteren Nutzungen folgen erst später.

11/145/2014/BAH einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

Beschluss:

Gegen die geplante Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 42 „Lehmgrube“ der Stadt Leipheim werden keine Anregungen und Bedenken erhoben.

**TOP 2: Schlussrechnung Erneuerung "Von-Rehlingen-Straße"
Anerkennung der Rechnung und damit verbundenen Mehrkosten**

Das Ingenieurbüro Degen hat am 24.07.2013 die Schlussrechnung und den Schlussbericht an die Gemeinde Bubesheim übersandt.

Da die Auftragssumme (288.336,58 €) von der Abrechnungssumme (297.301,22 €) abweicht, bittet die Verwaltung um Beschlussfassung über die Anerkennung der Schlussrechnung und der damit einhergehenden Mehrkosten im Vergleich zur Auftragssumme.

Die Nachträge in Höhe von 5.790,81 € entstanden, da im Straßenbau und bei der Wasserversorgung zusätzliche Teile (z. B. Überflurhydrant, Schieber usw.) benötigt wurden.

Die Auftragssumme und die Nachträge ergeben zusammen 294.127,39 €.

Die Differenz (3.173,83 €) zur Abrechnungssumme kam durch Massenmehrungen zustande.

Die Schlussrechnung wurde vom Ingenieurbüro geprüft und für in Ordnung befunden.

Re. vom	Nr.	Firma	Grund	Betrag EUR	Summe EUR
20.12.2012	1380-12/ 741105-1	Leitenmaier	Kanal	68.592,20	
06.02.2013	1378-12/ 741105-5	Leitenmaier	Wasservers.	57.627,25	126.219,45
06.02.2013	1379-12/ 74	Leitenmaier	Wasservers. Hausanschlüsse	12.865,15	139.084,60
29.04.2013	1462-12 741105-2	Leitenmaier	Straße	158.216,62	297.301,22

Zur Information:

Die Ingenieurkosten, Baugrunduntersuchung und TV-Untersuchung belaufen sich auf insgesamt 42.446,45 €. Siehe untenstehende Aufstellung

Re. vom	Nr.	Firma	Grund	Betrag EUR	Summe EUR
05.01.2012		Degen	Ausschreibung/ Vergabe BGU/TV- Unters.	1.084,57	
05.01.2012		IGA	Baugrundunter- Suchung	2.397,85	3.482,42
22.02.2012		Dirr	TV-Untersuchung	1.641,70	5.124,12
04.09.2013		Degen	Honorar	37.322,33	42.446,45

11/146/2014/KA einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

Beschluss:

Der Gemeinderat Bubesheim erkennt die Schlussrechnung und die damit einhergehenden Mehrkosten in Höhe von 8.964,64 € an.

TOP 3: Festlegung der Bezuschussung für die erstmalige Anschaffung eines Tablets/PCs für das Ratsinformationssystem

Aufgrund der Einführung des Ratsinformationssystems in den Gemeinden, werden keine Sitzungsvorlagen mehr durch die Verwaltung verschickt. Die Gemeinderatsmitglieder müssen ihre Unterlagen zuhause an ihrem PC öffnen und ausdrucken oder können diese sich über ein Tablet im Sitzungssaal online anzeigen lassen.

Bgm. Sauter schlägt einen pauschalen Zuschuss von 150 – 200 EUR vor.

Bei folgenden Gemeinden wurde eine Bezuschussung abgefragt:

Stadt/Gemeinde	Bezuschussung Tablet	alles übernommen
Aichach		X
Kreistag Augsburg	200,00 € / Tablet	
Sauerlach		X
Feldkirchen		X
Pöttmes	200,00 € - 300,00 € / Tablet	
Kötz	200,00 €	

Gemeinderat Zeiser stellt den Antrag auf eine Pauschale von 200,00 €.

Finanzierung:

Die Auszahlung soll im Jahr 2015 erfolgen. Hierfür wird ein angemessener Ansatz in den Haushalt 2015 eingeplant werden.

11/147/2014/GL mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 4

Beschluss:

Die Gemeinde Bubesheim bezuschusst einmalig für die Wahlperiode 2014/2020 die erstmalige Anschaffung eines Tablets/PCs zur Nutzung des Ratsinformationssystems mit 200,00 EUR pauschal für jedes Gemeinderatsmitglied.

TOP 4: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Gemeinderat Häußler berichtet, dass die Tätigkeit der Firma Mendle sehr gut ausgeführt worden ist.

Gemeinderat Mayer erkundigt sich, ob die Bauarbeiten in der Goethestraße (Gas) dieses Jahr noch beendet werden. Dies wird von Bürgermeister Sauter bejaht.

Gemeinderätin Edelmann erkundigt sich, ob das Schreiben hinsichtlich des Wildwuchses auf dem Grundstück in der Günzburger Straße schon ergangen sei. Bürgermeister Sauter entschuldigt sich hierfür, da er dies vergessen hat weiterzugeben.

Gemeinderat Dr. Fichtl bringt vor, dass bei der Besprechung der Feuerwehr vom 05.11.2014 der Wunsch aufkam, wieder einen Feuerwehrreferenten im Gemeinderat zu haben. Gemeinderat Mayer würde diese Tätigkeit übernehmen, stellte jedoch klar dass Bürgermeister Sauter immer erster Ansprechpartner sein wird. Die Entscheidung hierzu soll in der nächsten Tagesordnung beschlossen werden.

Gemeinderat Häußler bringt im Namen von Anton Güntner vor, dass dieser eine zweite Zufahrt zu seinem Grundstück über die Wasserburger Straße haben möchte. Bürgermeister Sauter gibt hierzu bekannt, dass Ansprechpartner der Landkreis Günzburg wäre, da es sich um eine überörtliche Straße handelt.

Dritter Bürgermeister Sobczyk erkundigt sich, ob es hinsichtlich des Kommandanten eine Rückmeldung von der Feuerwehr gäbe. Bürgermeister Sauter bringt vor, dass nach der Rücksprache mit dem zweiten Kommandanten am 09.01.2015 Neuwahlen für die Kommandatenposten mit dem Feuerwehrverein stattfinden werden. Bis dato hat sich noch keiner bereit erklärt einer der Posten zu übernehmen.

Hinsichtlich der Power-Point-Präsentation der Bürgerversammlung bittet das Gremium um Aufklärung, in wie weit die Kosten von 160.000,00 € im Bereich Brandschutz angefallen sind.

Weiter bittet dritter Bürgermeister Sobczyk um Auskunft, ob die Glocken für den Kirchturm Bubesheim schon gegossen worden sind. Bürgermeister Sauter vermutet schon. Gemeinderat Häußler erkundigt sich, ob die alten Glocken dann versteigert würden. Dies wird Bürgermeister Sauter in Erfahrung bringen.

TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Sanierung des Wiesenwegs

Beauftragung eines Ing.büros mit der weiteren Planung

Der Gemeinderat Bubesheim stimmt der Beauftragung des Ing.büros Degen zur Ausbauplanung im Bereich Wiesenweg zu.

Es sollen die Bauabschnitte 1 – 6 vergeben werden.

Die Abrechnung des Honorars erfolgt gemäß vorliegendem Angebot vom 22.09.2014. Weiter wird der Bürgermeister beauftragt nach Einholung von drei Angeboten den Auftrag zur Durchführung einer TV-Untersuchung im Einfahrtsbereich der Prälat-Kaiser-Str. und Wasserburger Weg von der GZ18 kommend, sowie der Raiffeisenstr. von Von-Rehlingen-Str. im Westen bis zum Grieshauptgraben im Osten zu vergeben.

Vergabe der Baugrunduntersuchung mit Vorschlagsliste

Der Gemeinderat Bubesheim stimmt der Vergabe der Baugrunduntersuchung an den günstigsten Bieter IGA, Augsburg zum Angebotspreis von 5.919,00 € bzw. darüber hinaus zur Abrechnung des Aufwandes nach Stunden zu. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 10.117,38 €.

Die Raiffeisenstraße soll ebenfalls mit zwei Bohrstellen, die Prälat-Kaiser-Str. mit einer Bohrstelle sowie der Wasserburger Weg mit einer Bohrstelle mituntersucht werden.

Beauftragung eines Architektenbüros mit der Änderung des Bebauungsplanes Dorfäcker

Der Gemeinderat Bubesheim vergibt die Änderung des Bebauungsplans Dorfäcker im Vereinfachten Verfahren an das Ingenieurbüro Gansloser, Hermaringen. Die Abrechnung erfolgt nach Zeitaufwand.

Antrag auf Zuschuss für eine Neuanlage des Modellflugplatzes der

Modelfluggruppe Bubesheim e.V.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt den Antrag auf eine pauschale Zuwendung von 2.000 €. Die Auszahlung soll nach Fertigstellung der Maßnahme erfolgen. Die angefallenen Rechnungen sollen vorgelegt werden. Diese belaufen sich auf nicht mehr als 20.000 €.

Vergabe der Arbeiten auf dem Friedhof Bubesheim**Wertung der eingegangenen Angebote**

Der Gemeinderat Bubesheim vergibt den Auftrag für die Arbeiten auf dem Friedhof Bubesheim an den günstigsten Anbieter, Firma Riedel GbR, Leipheim zum vorläufigen Angebotspreis von 9.002,23 € mit einem Fertigstellungstermin bis spätestens 31. Mai 2015.

Beratung Pachtverträge "Vorderer Hölzlesweiher", "Kleiner Hölzlesweiher" und Teilstück "Drillbach"

Der Kündigung zum vorzeitigen Ende des Pachtvertrages des „Vorderen Hölzlesweiher“ zum 31.12.2014 wird unter Zahlung des Pachtzinses für das Pachtjahr 2014/2015 zugestimmt.

Die Weiherteile werden gesamt oder einzeln verpachtet und sollen unter genauer Angabe der Lage und Größe des Grundstückes im Amtsblatt, Günzburger Zeitung und unter EBAY Kleinanzeigen ausgeschrieben werden.

Das Teilstück Am Drillbach soll ebenfalls nochmals ausgeschrieben werden.

/

Walter Sauter
1. Bürgermeister

Katja Müller
Schriftführerin